



Ihr Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne berichtet:

Berlin aktuell

Die Woche im Bundestag vom 05.05. bis 09.05.2014

Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Bundestagsabgeordneter Dr. Roy Kühne honoriert Leistungen von Menschen mit Behinderung am europaweiten Aktionstag

Auf die Lage von Menschen mit Behinderung aufmerksam machen und dafür eintreten, dass alle Bürgerinnen und Bürger gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben: Das ist das Ziel des Europäischen Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, der in diesem Jahr auf den 5. Mai fiel. An dem seit 22 Jahren stattfindenden europaweiten Aktionstrag unterstreicht auch die Große Koalition ihre Leitlinie für gelebte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Zum beeindruckenden Engagement der Verbände und Organisationen der Behindertenhilfe an diesem Tag äußert sich auch der Bundestagsabgeordnete Dr. Roy Kühne anerkennend: „Erst die Initiativen von Menschen mit Behinderung



haben dafür gesorgt, dass ihre gesellschaftliche Teilhabe sowie eine unabhängige Lebensführung zunehmend Thema der Politik wurden.“ Der CDU-Politiker führt dazu weiter aus: „Man darf dabei nicht vergessen, dass die positiven Entwicklungen auch eine Verbesserung der Lebensbedingungen von Senioren, Eltern oder Kindern miteinschließt.“ Um sich selbst ein Bild über die aktuelle Situation zu machen, besuchte der 46-jährige Kühne den Jahresempfang der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung. Die Botschaft der Beauftragten Verena Bentele war dabei eindeutig: Inklusion fängt bei allen Menschen an! Im Verlauf des Abends kam der Gesundheitspolitiker dann unter anderem mit Samuel Koch ins Gespräch, mit dem er sich über Möglichkeiten zum barrierefreien Reisen austauschte.

Auch der Bundestag debattierte im Zuge des Aktionstages über die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung im Plenum. Im Zentrum des Bemühens steht dabei die Schaffung eines Bundesteilhabegesetzes zur Verbesserung der Menschen mit Behinderungen, aber auch die Entlastung der Kommunen bei der Eingliederungshilfe.

Ausgewählte Termine von Dr. Roy Kühne:

Montag:

- Jahresempfang der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung
- Treffen der CDU-Landesgruppe Niedersachsen

Dienstag:

- Arbeitsgruppe Kommunales
- Fraktionssitzung

Mittwoch:

- Ausschusssitzung Gesundheit
- Gesundheitsstadt Berlin

Donnerstag:

- Plenarsitzung

Freitag:

- Plenarsitzung
- Termine im Wahlkreis

Abonnieren Sie den Newsletter von Dr. Roy Kühne, MdB. Mehr Informationen auf www.dr-roy-kuehne.de

Impressum:

Bundestagsbüro Dr. Roy Kühne
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030/22779187
Fax: 030/22770188
Mail: roy.kuehne@bundestag.de
Internet: www.dr-roy-kuehne.de

Praktikanten sind willkommen!

In Berlin begrüßte der Bundestagsabgeordnete Dr. Roy Kühne Frau Naciye Göksu zum fünfwöchigen Praktikum in seinem Bundestagsbüro.

Nach ihrem Abitur am Gymnasium Corvinianum möchte die Northeimerin zum Wintersemester Internationale Beziehungen studieren und freut sich daher natürlich, über die praktischen Einblicke in das Berliner Politikgeschäft. Gemeinsam mit Kühne hat sich die 19-Jährige über ihre Erwartungen sowie mögliche Aufgaben während ihrer Zeit in Berlin ausgetauscht.

Der CDU-Politiker möchte die jungen Menschen animieren, sich für ein Praktikum im Deutschen Bundestag oder bei einem Abgeordneten zu bewerben. „Wir als Büroteam freuen uns, jungen Menschen Politik

nahe bringen zu können“, äußert sich der 46-Jährige über die Möglichkeit, als Praktikant in die Arbeit des Deutschen Bundestages hineinzuschnuppern. Über die Attraktivität eines solchen Praktikums ist sich der



Northeimer natürlich bewusst, dementsprechend groß waren auch die Anfragen für das eigene Bundestagsbüro, wie der Abgeordnete im Gespräch erzählt. Für 2014 sind daher bereits alle Praktikumsplätze vergeben und die ersten freien Kapazitäten bestehen erst wieder im kommenden Jahr.

Gaststudenten treffen Dr. Roy Kühne

Zusammen mit dem emeritierten Hochschulprofessor Dietrich

Rauschnig aus Nörten-Hardenberg besuchte eine Gruppe Kaliningrader Gaststudenten den Deutschen Bundestag und traf den

Bundestagsabgeordneten Dr. Roy Kühne zum Gespräch.



Meldungen:

Jahrgang 1964 feiert: Babyboomer haben 50. Geburtstag

1964 erreichte der sogenannte Babyboom in Deutschland seinen Höhepunkt: Knapp 1,4 Millionen Kinder kamen in diesem Jahr auf die Welt, am häufigsten hießen sie Sabine und Thomas.

Auch die Jahre vor und nach 1964 waren äußerst kinderreich: Zwischen 1954 und 1969 lag die Zahl der Neugeborenen stets über 1,1 Millionen. Im Jahr 1972 sank die Geburtenzahl in Deutschland unter die Millionen-Marke und stagnierte danach zwischen 0,8 und 0,9 Millionen Geburten jährlich.



Die Nachfolgegeneration der Babyboomer wuchs mit deutlich weniger Gleichaltrigen auf: 1991 betrug die Zahl der Neugeborenen deutschlandweit 830.000. Die abnehmende Zahl der Geburten in den Jahren nach dem Babyboom ist vor allem auf die gesunkene Geburtenrate zurückzuführen: Während 1964 im Schnitt 2,5 Kinder je Frau geboren wurden, waren es 1991 nur noch 1,3 Kinder. Der Geburtenrückgang hält bis heute an: 2012 lag die Zahl der Neugeborenen bei 670.000.

(Quelle: Statistisches Bundesamt)